



# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. November 2009  
Folge 22/2009

## Inhalt

Flächenwidmungspläne .....	3, 4
Bebauungspläne .....	4 – 6
Alkoholverbot am Rudolfskai.....	6
Öffentliche Straßenbeleuchtung.....	7
Silvester 2009/10: Ausnahme vom Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern .....	7
Gebührenordnung für die Berufsfeuerwehr; Änderung der Beistellungsgebühren .....	8 – 10
Land-, Forstwirtschafts- und Bezirksbauernkammerwahl: – Wählerverzeichnis und Eintragungsverfahren.....	11
– Ausschreibung der Wahl der Mitglieder .....	11
Stellenausschreibung .....	11, 12
Öffentliche Ausschreibungen.....	12 – 14
Impressum .....	14

## Kundmachungen

### Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/44901/2009/009

Salzburg, 6. November 2009

#### Betrifft:

**Teilabänderung Freiraum Stadtwerk; Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich des ehemaligen Stadtwerkes; Kundmachung der öffentlichen Auflage**

#### Kundmachung

Gemäß § 67 Abs. 5 in Verbindung mit § 69 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 - ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 51. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 4.11.2009*]) für ein Gebiet im Bereich des ehemaligen Stadtwerkes (im Straßengeviert Ignaz-Harrer-Str. Roseggerst., Strubergasse und Gaswerksgasse) entsprechend der Darstellung ON 10 samt dem erforderlichen Wortlaut zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Gemäß § 5 ROG 2009 ist keine Umweltprüfung bzw. Umwelterheblichkeitsprüfung erforderlich.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang und zwar in der Zeit vom 1.12.2009 bis einschließlich 29.12.2009, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/46241/2009/016

Salzburg, 12. November 2009

#### Betrifft:

**TAÄ Lidl - Robinigstraße 9; Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) im vereinfachten Verfahren gemäß § 69 ROG 2009 zur Kennzeichnung einer Teilfläche der Grundparzelle 1771/4 KG Salzburg, Robinigstraße 9 (Fa. Lidl), für Einzelhandelsnutzungen in Betriebs- oder Gewerbegebieten**

#### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.11.2009 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die 53. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 51. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 4.11.2009,*]) zur Kennzeichnung einer Teilfläche der Grundparzelle 1771/4 KG Salzburg, Robinigstraße 9 (Fa. Lidl), für Einzelhandelsnutzungen in Betriebs- oder Gewerbegebieten, entsprechend der planlichen Darstellung ON 13 beschlossen.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

#### Stadt:Bibliothek

Schumacherstraße 14  
Montag, Donnerstag, Freitag  
10.00 bis 18.00 Uhr,  
Dienstag, Mittwoch  
15.00 bis 19.00 Uhr,  
und **Samstag:** 10.00 bis 15.00 Uhr  
Tel. 8072 – 2450  
[stadtbibliothek@stadt-salzburg.at](mailto:stadtbibliothek@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 05/03/46239/2009/017

Salzburg, 12. November 2009

**Betrifft:**

**TAÄ Lidl - Aigner-Straße 55; Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) im vereinfachten Verfahren gemäß § 69 ROG 2009 zur Kennzeichnung einer Teilfläche der Grundparzelle 629/1 KG Aigen I, Aigner-Straße 55 (Fa. Lidl), für Einzelhandelsnutzungen in Betriebs- oder Gewerbegebieten**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.11.2009 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die 52. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 51. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 4.11.2009] zur Kennzeichnung einer Teilfläche der Grundparzelle 629/1 KG Aigen I, Aigner-Str. 55 (Fa. Lidl), für Einzelhandelsnutzungen in Betriebs- oder Gewerbegebieten, entsprechend der planlichen Darstellung ON 15 beschlossen.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner

**Einzelbewilligungsverfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009**

**Ansuchen**

keine

**Bebauungspläne**

**Einleitungen**

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 05/03/59353/2009/003

Salzburg, 20. November 2009

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Heizkraftwerk Nord 1/A1“ – Neuaufstellung; öffentliche Auflage des Entwurfes in einem Bereich nordwestlich der Wasserfeldstraße**

**Kundmachung**

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr. 30/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe 'Heizkraftwerk Nord 1/A1' in einem Bereich nordwestlich der Wasserfeldstraße, Gst. 555/12, KG Itzling, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 1.12.2009 bis einschließlich 29.12.2009, beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Fund-Service**

Schloss Mirabell  
 Mo – Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr  
 Tel. 8072-3580  
[fundamt@stadt-salzburg.at](mailto:fundamt@stadt-salzburg.at)  
[www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at)

**Beschlüsse und Bausperren**

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 05/03/33182/2009/029

Salzburg, 9. November 2009

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 25/G1/N1“ – 1. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Gst. 781, Bräuhausstraße 1, KG Maxglan**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.11.2009 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 25/G1“ im Bereich Bräuhausstraße 1, Gst. 781, KG Maxglan, entsprechend der planlichen Darstellung ON 19 („Maxglan-Leopoldskron 25/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 05/03/57014/2008/024

Salzburg, 9. November 2009

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Parsch Süd 5/G1/N1“ – 1. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Wegparzelle 331/12, KG Aigen I (Friedrich-Spaur-Weg)**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.11.2009 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Parsch Süd 5/G1“ im Bereich Wegparzelle 331/12, KG Aigen I (Friedrich-Spaur-Weg), entsprechend der planlichen Darstellung ON 20 („Parsch Süd 5/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 05/03/57014/2008/025

Salzburg, 9. November 2009

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Parsch Süd 6/G1/N1“ – 1. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Wegparzelle 331/12, KG Aigen I (Friedrich-Spaur-Weg)**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.11.2009 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Parsch Süd 6/G1“ im Bereich Wegparzelle 331/12, KG Aigen I (Friedrich-Spaur-Weg), entsprechend der planlichen Darstellung ON 21 („Parsch Süd 6/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Bau- und Anlagenbehörde**

Auerspergstraße 7  
 Montag bis Donnerstag,  
 7.30 bis 16.00 Uhr,  
 Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr  
 Tel. 8072 - 3311

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 05/03/34818/2009/011

Salzburg, 6. November 2009

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1/N4“ – 4. Abänderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich der Kreuzung Franz-Josef-Straße/Schallmooser Hauptstraße („Hofwirt“), Gst. 1543, KG Salzburg**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.11.2009 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die 4. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1“ im Bereich der Kreuzung Franz-Josef-Straße/Schallmooser Hauptstraße („Hofwirt“), Gst. 1543, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 („Schallmoos-Neustadt 6/G1/N4“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner

**Öffentliches Gut**  
 Gemeingebrauch/  
 (Ent-) Widmungen

keine

**Pass-Service**

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570  
 Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

**Sonstiges**

Magistrat Salzburg  
 Zahl. 01/00/25742/2007/061

Salzburg, 4. November 2009

**Betrifft:**

1. **Alkoholverbot am Rudolfskai, Durchführungsverordnung, Wiederverlautbarung des Landessicherheitsgesetzes;**
2. **Erste Hundehalteverordnung, Anpassungsbedarf durch Landessicherheitsgesetz**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 4. November 2009 wie folgt beschlossen:

1. Die Promulgationsklausel der Durchführungsverordnung Alkoholverbot am Rudolfskai, Beschluss des Gemeinderates vom 8. Juli 2009, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 14/2009, Seite 7, lautet neu wie folgt:

„Aufgrund der Bestimmung des § 27 Abs. 8 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 57/2009, wird wie folgt verordnet:“

2. In § 2 wird die Bezugnahme auf „§ 3 Abs. 8 2. Satz des Salzburger Landessicherheitsgesetzes“ durch die Bezugnahme auf „§ 27 Abs. 8 2. Satz des Salzburger Landessicherheitsgesetzes“ ersetzt.

3. Die Promulgationsklausel der Ersten Hundehalteverordnung, Beschluss des Gemeinderates vom 14.11.1990, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 22/1990, Seite 9, lautet neu wie folgt:

„Aufgrund der Bestimmung des § 17 Abs. 1 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 57/2009, wird wie folgt verordnet:“

4. In § 3 wird die Bezugnahme auf „§ 3c Abs. 1 Salzburger Landes-Polizeistrafgesetz“ durch die Bezugnahme auf „§ 26 Abs. 1 Z. 4 Salzburger Landessicherheitsgesetz“ ersetzt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
 Dipl.-Ing. Harald Preuner

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 06/04/62092/2008/007

Salzburg, 11. November 2009

**Betrifft:**

**Öffentliche Straßenbeleuchtung; Bestimmung des Zeitpunktes der Errichtung in bestimmten Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes**

### Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2009 beschlossen, dass gemäß § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes LGBl. Nr. 77/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 32/2009 bestimmt, dass

**vom 01.10.2009 an**

eine öffentliche Straßenbeleuchtung zu errichten ist: Geh- und Radweg parallel zum Almkanal zwischen Josef-v.-Eichendorff-Straße und Höglwörthweg auf Gst. 888/1, KG Morzg

Für den Bürgermeister:  
 Die Stadträtin:  
 Mag. Claudia Schmidt

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 01/00/20835/2009/041

Salzburg, 9. November 2009

**Betrifft:**

**Ausnahme vom Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet der Stadt Salzburg anlässlich Silvester 2009/2010**

### Verordnung

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 9.11.2009, mit welcher Ausnahmen vom Verbot zur Verwendung von Kleinfeuerwerkskörpern im Stadtgebiet von Salzburg erlassen werden.

Auf Grund des § 4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes, BGBl. Nr. 282/1974 idF BGBl. Nr. 109/1994, wird wie folgt verordnet:

#### § 1

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerke), das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht (Anfeuerungs-, Treib- und Effektsatz) von mehr als 3 g bis 50 g, ist im

Ortsgebiet der Landeshauptstadt Salzburg, mit Ausnahme des Bereiches des Domplatzes, des Mozartplatzes und des Alten Markts (Anlage A), Personen über 18 Jahren in der Zeit vom 31.12.2009, 12.00 Uhr, bis 1.1.2010, 1.00 Uhr, gestattet.

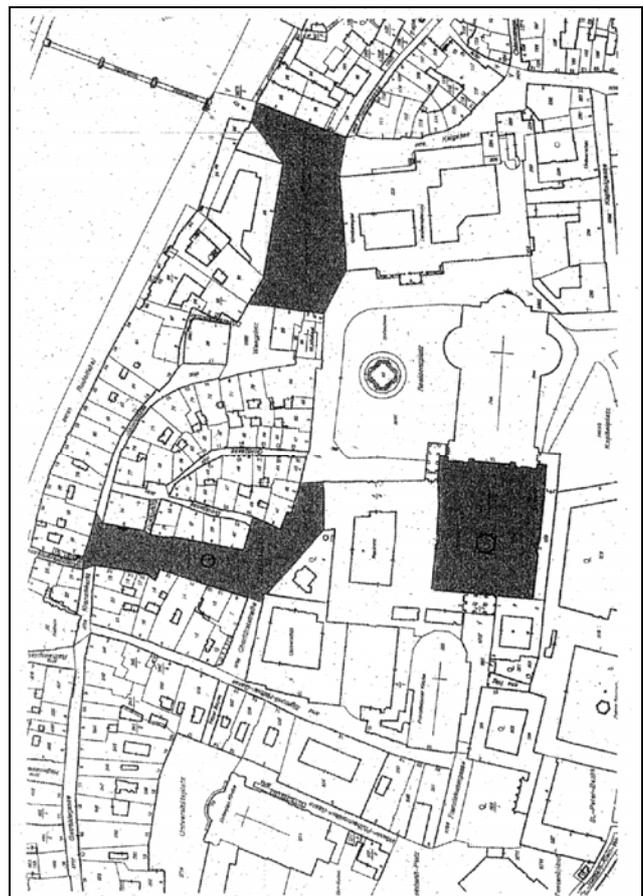
#### § 2

Kleinfeuerwerke dürfen jedoch auch während der im § 1 angegebenen Zeit in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen nicht verwendet werden.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen innerhalb und in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.

Das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II in geschlossenen Räumen ist nicht gestattet, zudem ist eine Zündung geballter (gebündelter) pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II untersagt

Für den Bürgermeister:  
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
 Dipl.-Ing. Harald Preuner



Magistrat Salzburg  
Zahl: 01/05/53608/2009/002

Salzburg, 17. November 2009

**Betrifft:**  
**Gebührenordnung für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Salzburg; Änderung der Beistellungsgebühren**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg in seiner Sitzung vom 4.11.2009 wie folgt beschlossen:

Die Gebührenordnung für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Salzburg (Beschluss des Gemeinderates vom 3. November 1988, Amtsblatt Nr. 23/1988, Seite 8, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 4. Juli 2001, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2001, Seite 6ff) wird dahingehend abgeändert, dass der Abschnitt II (Beistellungsgebühren) neu wie folgt zu lauten hat:

#### Abschnitt II

#### BEISTELLUNGSgebÜHREN (nicht umsatzsteuerpflichtig)

##### A. PERSONAL

Tarifpost 1

##### Brandsicherheitswache

Für die Beistellung einer Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen werden die Gebühren gemäß Tarifpost 2 ohne Zuschläge verrechnet.

Tarifpost 2

##### Personalbeistellung

Je eingesetzten Bediensteten und je ½ Stunde € 12,--

##### ZUSCHLÄGE:

Nachtzuschlag zwischen 22:00 und 06:00 Uhr  
vom Zeitaufwand + 20 %  
Feiertagszuschlag an Sonn- und Feiertagen  
vom Zeitaufwand + 40 %

Im Bereich gutachterlicher Tätigkeiten auf dem Gebiet des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes wie z.B. Besichtigungen von Brandmeldeanlagen, Überprüfung von Brandschutzplänen, Bestätigungen und Festlegungen von Mitteln der „Ersten und erweiterten Löschhilfe“

B-Bedienstete je ½ Stunde € 22,--

C-Bedienstete je ½ Stunde € 17,--

##### B. PAUSCHALgebÜHREN

Tarifpost 3

Wohnung öffnen € 80,--

Tarifpost 4

Wespeneinsatz € 80,--

Tarifpost 5

Tiertransport € 35,--

##### C. FEUERWEHRFAHRZEUGE

Tarifpost 6

##### Kommandofahrzeug

(Kommandofahrzeug, Einsatzleiterfahrzeug, Personenkraftwagen)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 10,--

b) Kilometertarif € 3,50

Tarifpost 7

##### Löschfahrzeug

(Kleinlöschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Großtanklöschfahrzeug, Rüstlöschfahrzeug, Schaumlöschfahrzeug, Schlauchfahrzeug)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 10,--

b) Kilometertarif € 3,50

c) Pumpenlaufzeit je ½ Stunde € 10,--

Tarifpost 8

##### Transportfahrzeug

(Mannschaftstransportfahrzeug, Hilfeleistungsfahrzeug)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 10,--

b) Kilometertarif € 3,50

Tarifpost 9

##### Lastkraftwagen

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 10,--

b) Kilometertarif € 3,50

c) Ladekranlaufzeit € 10,--

Tarifpost 10

##### Sonderfahrzeug

(Atemschutzfahrzeug, Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug, Rüstfahrzeug, Wasserdienstfahrzeug)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde	€ 30,--	b) Löschdecke, Löschhaube pro Tag	€ 5,--
b) Leerkilometer	€ 3,50		
c) Schleppkilometer	€ 4,--	Tarifpost 17	
d) Motor- bzw. Seilwinden- laufzeit je ½ Stunde	€ 10,--	<b>Schläuche und Zubehör</b>	
Tarifpost 11		a) C - Druckschlauch pro Tag	€ 3,--
<b>Drehleiter DL 30 K, Gelenkbühne GB 28</b>		b) B - Druckschlauch pro Tag	€ 4,--
a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde	€ 40,--	c) A – Druckschlauch pro Tag	€ 5,--
b) Kilometertarif	€ 3,50	d) Saugschlauch A 125, A, B, C pro Tag	€ 3,--
c) Leiter- bzw. Motorlaufzeit je ½ Stunde	€ 10,--	e) Gefahrgutschlauch, antistatisch, B, C, NW 32 pro Tag	€ 7,--
Tarifpost 12		f) Schlauchbrücke pro Tag	€ 4,--
<b>Kranfahrzeug, Schweres Rüstfahrzeug</b>		Tarifpost 18	
a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde	€ 60,--	<b>Strahlrohre, Armaturen, Löscheinrichtungen</b>	
b) Leerkilometer	€ 3,50	a) Strahlrohr, Hydrantenstandrohr, Saugrohr, Sicherheits-Ausgussrohr pro Tag	€ 4,--
c) Schleppkilometer	€ 5,--	b) Druckbegrenzungsventil, Verteiler pro Tag	€ 8,--
d) Kran- bzw. Seilwinden- laufzeit je ½ Stunde	€ 12,--	c) Kesselwagen-Abfüllkupplung pro Tag	€ 4,--
Tarifpost 13		d) Sammelstück, Saugkorb, Verteiler normal pro Tag	€ 4,--
<b>Feuerwehrfahrzeug</b>		e) Übergangstück pro Tag	€ 3,--
unbemannt, ausgerüstet für Brandsicherheitswachen aufgrund behördlicher Vorschreibung		f) Hydrantenschlüssel, Kupplungs- schlüssel pro Tag	€ 1,--
a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde	€ 7,--	g) Wasserwerfer, Ringmotor, Hydroschild pro Tag	€ 13,--
b) Kilometertarif	€ 3,50	Tarifpost 19	
Tarifpost 14		<b>Schaumlöschgeräte</b>	
<b>Boote</b>		a) Leichtschaumgenerator inkl. Zumischer pro Tag	€ 13,--
a) Rettungszille mit Motor pro Tag	€ 45,--	b) Schwerschaumrohr inkl. Zumischer pro Tag	€ 8,--
b) Schlauchboot mit Motor pro Tag	€ 32,--	c) Mittelschaumrohr, Schaumwerfer inkl. Zumischer pro Tag	€ 13,--
c) Rettungszille ohne Motor pro Tag	€ 18,--		
d) Schlauchboot ohne Motor pro Tag	€ 14,--	Tarifpost 20	
Tarifpost 15		<b>Pumpen, Tragkraftspritzen und Aggregate</b>	
<b>Sonderanhänger</b>		a) Tragkraftspritzen bis 500 l/min je ½ Stunde	€ 8,--
a) Heuwehr- u. Geräteanhänger pro Tag	€ 60,--	b) Tragkraftspritzen über 500 l/min je ½ Stunde	€ 16,--
b) Tragkraftspritzenanhänger pro Tag	€ 60,--	c) Schmutzwasserpumpe je ½ Stunde	€ 16,--
c) Trockenpulverlöschanhänger pro Tag	€ 60,--	d) Schlauchpumpe, Edelstahl-Kreiselpumpe, für gefährliche Stoffe je ½ Stunde	€ 16,--
<b>D. FEUERWEHRGERÄTE</b>		e) Fasspumpe je ½ Stunde	€ 8,--
Tarifpost 16		f) Wassersauger je ½ Stunde	€ 4,--
<b>Kleinlöschgeräte</b>		g) Be- und Entlüftungsgerät, Überdrucklüfter je ½ Stunde	€ 13,--
a) Kübelspritze, Handfeuerlöscher pro Tag	€ 10,--		

h) Tauchpumpe bis 500 l/min je ½ Stunde	€ 3,--	3 kVA je ½ Stunde	€ 7,--
i) Tauchpumpe über 500 l/min je ½ Stunde	€ 4,--	d) Stromgenerator von 3,5 bis 10 kVA je ½ Stunde	€ 16,--
Tarifpost 21		e) Stromgenerator über 10 kVA je ½ Stunde	€ 32,--
<b>Leitern, Rettungsgeräte</b>		f) Stromerzeugeranhänger 150 kVA je ½ Stunde	€ 40,--
a) Hakenleiter, Steckleiter je Teil pro Tag	€ 5,--	Tarifpost 26	
b) Schiebleiter, tragbar, pro Tag	€ 16,--	<b>Schneid- und Trenngeräte</b>	
c) Abseilgerät pro Tag	€ 13,--	a) Motorsäge, Motor-Trennschleifer, Brennschneidgerät, Schweißgerät je ½ Stunde	€ 8,--
d) Bergetuch, Tragbahre, Abseilgeschirr pro Tag	€ 4,--	b) Rettungssäge, elektro- bzw. motorbetrieben	€ 32,--
e) Rettungsleine, Rettungssack pro Tag	€ 4,--	c) Elektro-Trennschleifer, Schwingschleifer, Bohrhammer mit Zubehör, Bohrmaschine, Stichsäge je ½ Stunde	€ 3,--
f) Schwimmweste, Rettungsweste pro Tag	€ 8,--	Tarifpost 27	
Tarifpost 22		<b>Hebe- und Zugeräte</b>	
<b>Atemschutzgeräte</b>		a) Hydraulischer Hebesatz pro Tag	€ 22,--
a) Atemmaske pro Tag	€ 4,--	b) Greifzug komplett, Set-Hebeschlingen, Lasthebketten pro Tag	€ 16,--
b) Pressluft-Atemschutzgerät, Tauchgerät pro Tag	€ 32,--	c) Winde, Wagenheber bis 5 to pro Tag	€ 3,--
c) Atemluft bis 800 l	€ 4,--	d) Winde, Wagenheber über 5 to pro Tag	€ 4,--
d) Atemluft von 801 l bis 2.500 l	€ 8,--	e) Drahtseil je 10 m pro Tag	€ 1,--
e) Atemluft über 2500 l	€ 11,--	f) Seilrollen, Schäkel je to zul. Zuglast pro Tag	€ 1,--
Tarifpost 23		g) Transportachse, Schleppstange pro Tag	€ 8,--
<b>Schutzbekleidung, Schutzgeräte</b>		h) Hebekissen pro Tag	€ 16,--
a) Schutzanzug Schutzstufe 3 pro Tag	€ 22,--	i) Motorseilwinde je ½ Stunde	€ 8,--
b) Schutzanzug Schutzstufe 2, Hitzeschutzanzug, Tauchanzug pro Tag	€ 16,--	Tarifpost 28	
c) Schmutz-Schutzbekleidung, Regenschutz pro Tag	€ 13,--	<b>Ölsperr</b> pro Tag	€ 40,--
d) Explosimeter, Strahlenmessgerät pro Tag	€ 22,--	Tarifpost 29	
e) Dosimeter pro Tag	€ 3,--	<b>Sonstige Hilfsgeräte</b>	
Tarifpost 24		a) Arbeitsleine, Absperrleine, Absperrketten, Absperrschranken pro Tag	€ 2,--
<b>Beleuchtungsgeräte</b>		b) Abdeckplanen pro qm pro Tag	€ 1,--
a) Handscheinwerfer, Verkehrs-sicherungsleuchte pro Tag	€ 8,--	<b>E. VERBRAUCHSMATERIAL</b>	
b) Taschenlampe, Stablampe pro Tag	€ 2,--	Verbrauchsmaterial wird zum jeweiligen Tagessatz mit 20 % Spesenzuschlag verrechnet.	
c) Unterwasserscheinwerfer, Flutlichtscheinwerfer mit Kabel, Suchscheinwerfer pro Tag	€ 16,--	Dieser Beschluss tritt am 1.1.2010 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Beistellungsgebühren außer Kraft.	
d) Dreibeinstativ pro Tag	€ 16,--	Für den Bürgermeister:	
Tarifpost 25		Der Bürgermeister-Stellvertreter:	
<b>Stromversorgungsgeräte</b>		Dipl.-Ing. Harald Preuner	
a) Kabeltrommel pro Tag	€ 16,--		
b) Stromgenerator bis 1 kVA je ½ Stunde	€ 4,--		
c) Stromgenerator von 1,5 bis			

Magistrat Salzburg  
Zahl: 01/02/59888/2009/004

Salzburg, 16. November 2009

**Betrifft:**

**Wahl der Mitglieder der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg und der Bezirksbauernkammer – Auflage des Wählerverzeichnisses und das Eintragungsverfahren**

**Kundmachung**

Das Wählerverzeichnis der Stadt Salzburg für die am 21. Februar 2010 stattfindende Wahl der Mitglieder der Salzburger Kammer für Land- und Forstwirtschaft und der Bezirksbauernkammern im Land Salzburg liegt in der Zeit von

Donnerstag	3.12.2009	7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag	4.12.2009	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Montag	7.12.2009	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	9.12.2009	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	10.12.2009	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	11.12.2009	7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	14.12.2009	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	15.12.2009	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

beim Magistrat Salzburg, Einwohner- und Standesamt, Kiesel, 4. Stock, Zimmer 455, zur öffentlichen Einsicht auf. (ausgeschlossen sind Samstage, Sonn- und Feiertage)

Innerhalb dieser Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und davon Abschriften herstellen.

Gegen das Verzeichnis der Wahlberechtigten kann jede Person, die in der Stadt Salzburg das Wahlrecht zur Landwirtschaftskammer besitzt, innerhalb der Einsichtsfrist wegen Aufnahme vermeintlich nicht Wahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich beim Magistrat Salzburg, Einwohner- und Standesamt, Einspruch erheben.

Der Einspruch ist für jeden Einzelfall gesondert zu überreichen.

Rechtsgrundlage: § 13 Landwirtschaftskammer-Wahlordnung 1978, LGBl. Nr. 98/2009

Für den Bürgermeister:  
Mag. Franz Schefbaumer

Magistrat Salzburg  
Zahl: 01/02/59888/2009

Salzburg, 16. November 2009

**Kundmachung**

**der Salzburger Landesregierung über die Ausschreibung der Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg und der Mitglieder der Bezirksbauernkammern im Land Salzburg, Landesgesetzblatt Nr. 98/2009**

„Auf Grund des § 32 Abs 1 des Salzburger Landwirtschaftskammergesetzes 2000, LGBl. Nr. 1, in Verbindung mit § 2 der Landwirtschaftskammer-Wahlordnung, LGBl. Nr. 66/1978, jeweils in der geltenden Fassung wird kundgemacht:

Die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg und der Mitglieder der Bezirksbauernkammern im Land Salzburg wird für Sonntag, den 21. Februar 2010 (Wahltag), ausgeschrieben. Als Stichtag wird der 1. November 2009 festgesetzt.“

**Stellenausschreibung**

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/02/22429/2009/016

Salzburg, 23. November 2009

**Betrifft:  
Stellenausschreibung**

Die Stadt Salzburg schreibt Planstellen zur Besetzung aus:

**KindergartenpädagogInnen**  
(Voll- oder Teilzeit)

Das Aufgabengebiet umfasst:  
Pädagogische Betreuung von Kindern im Alter zwischen 3 und 6 (bzw. 14) Jahren.

Voraussetzungen:  
Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung oder der Diplomprüfung für Kindergärten.  
Hortausbildung von Vorteil.

**SonderkindergartenpädagogInnen**  
(Voll- oder Teilzeit)

Voraussetzungen:  
abgelegtes Diplom für Sonderkindergärten und Frühförderung

Nähere Auskünfte erteilt Herr Toporis, Kieselgebäude,  
Tel. 43 662/8072-3263.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **15.12.2009** an das Personalamt des Magistrates Salzburg, 5024 Salzburg, Schloss Mirabell, Postfach 63 oder [personalamt@stadt-salzburg.at](mailto:personalamt@stadt-salzburg.at), welches auch nähere Auskünfte erteilt, Tel. 0662/8072-2700.

## Öffentliche Ausschreibungen

*Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) abrufbar. Die Bekanntmachung unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.*

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/02/60910/2009/002

Salzburg, 13. November 2009

**Betrifft:**  
**S0608 GK Itzling 02 Fanny-von-Lehnert-Straße/Kaiserschützenstraße**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**  
Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**  
Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt)

**Gegenstand der Leistung:**  
Bauauftrag; S0608 GK Itzling 02 Fanny-von-Lehnert-Straße/Kaiserschützenstraße

**Leistungsumfang:**  
ca. 263 lfm Kanalauswechslung DN 300 – 600  
ca. 120 lfm Kurzzrohrrelining Ei 300/500

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
6.4.2010 bis 30.7.2010

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 20.11.2009

Kostenlos zum Herunterladen unter  
[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen 180,00 €

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 60910/2009, Vast 2.85100.817000.7 Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Wolfgang Pfahringer

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: +43 662/8072 DW: 2454

Fax: +43 662/8072-723485

E-Mail: [kanalamt@stadt-salzburg.at](mailto:kanalamt@stadt-salzburg.at)

**Vadium:** Höhe € 15.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
Freitag, 11.12.2009, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:** MD/03 - Zentrale Poststelle  
Magistrat Salzburg, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 11.05.2010

**Angebotsöffnung:** Freitag, 11.12.2009 10:00 Uhr  
Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/02 - Kanal- und Gewässeramt) Faberstraße 11, 2.Stock Besprechungszimmer.  
Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Bernhard Koch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/04/61512/2009/002

Salzburg, 18. November 2009

**Betrifft:**

**Neubau Brücke Kräutlerweg**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt)

**Gegenstand der Leistung:**

Bauftrag; Neubau Brücke Kräutlerweg

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

15. Februar 2010 bis 18. Juni 2010

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 20.11.2009

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen 100,00 €

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 61512/2009, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Dipl.-Ing. Markus Holzleitner

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: +43 662 8072 DW: 2645

Fax: +43 662/8072-722057

E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)

**Vadium:**

Höhe € 20.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Donnerstag, 10.12.2009, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:** MD/03 - Zentrale Poststelle

Magistrat Salzburg, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 10.03.2010

**Angebotsöffnung:** Donnerstag, 10.12.2009 10:00 Uhr

Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt) Faberstraße 11, 4.Stock - Besprechungszimmer. Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Michael Handl

Magistrat Salzburg

Zahl: 07/02/61549/2009/005

Salzburg, 20. November 2009

**Betrifft:**

**Seniorenheime Hellbrunn, Itzling und Nonntal – Mietwäsche (Dienstbekleidung)**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

MA 7/02 - Wirtschaftshof

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferauftrag; Seniorenheime Hellbrunn, Itzling und Nonntal – Mietwäsche (Dienstbekleidung)

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der

Ingenieurkonsulentinnenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:** 1.4.2010 - 31.3.2013

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 25.11.2009

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at) mit Angabe der Aktenzahl: 61549/2009. Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% USt) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: 0662/8072 DW 4500, Fax: 722072

E-Mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at)

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:**

Mo - Do 8:00h - 16:00h, Fr. 8:00 - 12:00h, bei der MA 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20 nur gegen Voranmeldung Tel. +43 662/8072-4501 (Sekretariat).

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Mittwoch, 16.12.2009, 08:30 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 16.3.2010

**Angebotsöffnung:**

Mittwoch, 16.12.2009, 10:00 Uhr

MA 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20,

Amtsleitung – Sitzungszimmer.

Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Wilfried Plank



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 60, Folge 22/2009**

30. November 2009

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen  
u.v.m. aus der Stadt Salzburg